

Die Norddeutsche Filter Vertriebs GmbH

Entwicklung und Bau eines Bilgewasser-Entölers



Neue IMO-MARPOL Resolution MEPC 107(49)

Die seit über 50 Jahren in der Filter- und Umweltschutztechnik tätige *Norddeutsche Filter Vertriebs GmbH* sorgt durch ihre Entwicklung und den Bau zertifizierter Bilgewasser-Entöler nach den neuesten internationalen Vorschriften für mehr Sauberkeit und Umweltschutz auf den Meeren!

Für die Schifffahrt bedeutet dies, dass auf Schiffen mit Kielleung ab 1. Januar 2005 nur noch Bilgewasser-Entöler eingebaut werden dürfen, die nach der neuen Resolution geprüft sind! Durch technische und bauliche Maßnahmen wird die Manipulation am Entöler und damit eine illegale Entsorgung von Ölrückständen in die Meere deutlich erschwert.

Ein spezieller Prüfzyklus ermöglicht, z.B. bei Kontrollen durch die Hafenstaaten, den ordnungsgemäßen Entölungsprozess an Bord vorzuführen.

Die neue Prüfvorschrift ist eine deutliche Verschärfung der Anforderungen an die „15 ppm-Entöler“. Sie berücksichtigt durch die Zusammensetzung der Prüfflüssigkeiten die Trennung von Bilgenwässern unter möglichst realistischen Bordbedingungen.

Das Projekt wurde zugleich auch wegen der internationalen Bedeutung gefördert. Die globalen Auswirkungen können natürlich nicht konkret abgeschätzt werden, die für Hamburg zu erwartenden Einsparungen werden für das bei der Hamburger Ölverwertungs-Gesellschaft im Einsatz befindliche neue Gerät erhoben und regelmäßig fortgeschrieben. Gegenüber dem bisherigen Aufbereitungsverfahren erreicht ein Entöler die folgenden Ressourcenschutz-Effekte.



**MPEB 10, Leistung 10m³/h
Restölgehalt < 15 ppm**

Ressource	Jahresmengen/Entöler
Öl-/Wassergemische pro Jahr	50.000 m ³ - 75.000 m ³
Energie-Einsparung pro Jahr	1.240.000 kWh
Chemikalien-Einsparung pro Jahr	10 - 15 %
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	350 - 500 t